



## Pressemitteilung

Eschwege, den 31.03.2026

### Europa unzureichend auf Klimaveränderungen vorbereitet – Landkreis und Kommunen handeln

Europa ist nach Einschätzung des Europäischen Wissenschaftlichen Beirats für Klimawandel noch nicht ausreichend auf die Folgen des Klimawandels vorbereitet. In einem aktuellen Bericht stellt das Gremium fest, dass sich der europäische Kontinent weltweit am schnellsten erwärmt und die bisherigen Maßnahmen zur Anpassung nicht ausreichen.

Die Folgen sind bereits heute spürbar: Trockenperioden, Starkregen, Hochwasser, Stürme und Hitze führen zunehmend zu Schäden an Infrastruktur, Gebäuden und landwirtschaftlichen Flächen. Gleichzeitig steigt die Belastung für Mensch und Natur.

Auch im Werra-Meißner-Kreis zeigen sich diese Entwicklungen deutlich. In den vergangenen Jahren kam es mehrfach zu Starkregen- und Hochwasserereignissen, gleichzeitig führten längere Trockenphasen zu Wasserentnahmeverboten. Wälder und Landwirtschaft sind zudem durch Dürre und Sturm geschädigt worden.

Der Werra-Meißner-Kreis hat deshalb gemeinsam mit 15 Städten und Gemeinden frühzeitig gehandelt. In den vergangenen zwei Jahren wurden im Rahmen eines geförderten Projekts erstmals umfassende Klimaanpassungskonzepte für den Landkreis und die beteiligten Kommunen erarbeitet. Damit gehört der Landkreis zu den Vorreitern in Hessen.

Grundlage der Konzepte ist eine detaillierte Analyse der klimatischen Entwicklungen im Kreisgebiet sowie möglicher zukünftiger Szenarien. Darauf aufbauend wurden konkrete Maßnahmen entwickelt, um Schäden zu vermeiden, Infrastruktur zu schützen und die Lebensqualität langfristig zu sichern. Derzeit werden die Konzepte in den kommunalen Gremien vorgestellt und beraten.

Kreisbeigeordneter Dr. Philipp Kanzow betont die Bedeutung frühzeitiger Vorsorge: „Klimaanpassung ist kluge Vorsorgepolitik. Wer heute handelt, schützt Menschen, Infrastruktur und Arbeitsplätze im Werra-Meißner-Kreis.“

Für die kommenden Jahre ist geplant, mithilfe weiterer Fördermittel konkrete Maßnahmen umzusetzen. Dazu zählen beispielsweise Verbesserungen beim Starkregen- und Hochwasserschutz, Maßnahmen zum Hitzeschutz in Siedlungen sowie Informationsangebote für Bürger und Unternehmen.

Denn Klimaanpassung ist eine Gemeinschaftsaufgabe: Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bevölkerung müssen gemeinsam daran arbeiten, den Werra-Meißner-Kreis fit für die Zukunft zu machen.

Weitere Informationen zur Klimaanpassung im Werra-Meißner-Kreis finden Sie unter: [www.werra-meissner-kreis.de/klimaanpassung](http://www.werra-meissner-kreis.de/klimaanpassung)



**Bildunterschrift:**

Sturm- und Dürreschäden im Gemeindewald Meißner (Quelle: Werra-Rundschau).